

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zugefügten Schaden, der auf eine halbe Milliarde Kronen geschätzt wird? Wer ersetzt die Verluste unserer Industrie durch den Boykott? Die finanziellen Opfer? Die Kosten der Rüstungen? Den Ausfall an Arbeitsverdienst? Den Entgang an Zeit und Kraft, die fast ein Jahr hindurch nur der Abwehr dienen mußten?

Und wer schützt uns vor Wiederholung?

Das tut sicher niemand, wenn wir es nicht selber tun. Zu unseren Verteidigungsmitteln gehört aber vor allem die klare Erkenntnis, wo unser Hauptfeind steht, wer es ist, warum er es ist und mit welchen Mitteln er arbeitet? Und niemand wird uns verdenken, wenn wir, eine Wiederkehr so bitterer Erfahrungen scheuend, auf Sicherung des Friedens bedacht sind, wozu in erster Reihe gehört, daß die geheimen Ränke der Gegner an das Licht gezogen werden.

Diesem Ziele ist obige Schrift gewidmet.

Die Ereignisse am Balkan zeigten uns

1. England als die überall mitsprechende, überall sich vordrängende, überall nach der Leitung strebende, überall das große Wort führende Macht, die für die schwierigen Verhältnisse der Halbinsel niemals klare Gesichtspunkte aufstellt oder klare Ziele zeigt, stets aber die Leidenschaften erregt und die Lage verwirrt;

2. diese Ereignisse offenbarten die englische Taktik. Was vorher stückweise beobachtet wurde, zeigte sich jetzt als ein ganzes, höchst raffiniertes System, ein steter Krieg unter dem Scheine des Friedens, wobei der geheime Ankauf von Blättern, die ungeheure Hypnose durch die Zeitungen, kurz die maschinelle Leitung der sogenannten öffentlichen Meinung die Hauptrolle spielt;

3. endlich, zeigte sich England im raschen Vormarsche zur Weltherrschaft.